

# KONZEPTE

Konzeptliste für die künstlerischen Workshops der Kinder- und Jugendkulturtage im Jahr 2018

**mischen! 2018**  
mischen! sind die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken

**DIE GROßEN GEFÜHLE**

**ANmischen!** – die Presseaktion

**MITmischen!** – Mitmachaktion zum Thema Wut bis 01.06.2018 – Aktionstag am 17. 06. 2018 in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Ipsheim

**VERmischen!** – rund 30 künstlerische Workshops im Bezirk Mittelfranken zwischen Februar und Juni

**ABmischen!** Abschlussveranstaltung am 20./22.07.2018 in der Kulturwerkstatt auf AEG, Nürnberg

[www.mischen-mfr.de](http://www.mischen-mfr.de)

Bezirksjugendring Mittelfranken  
Landesjugendring Mittelfranken

Das Motto der Kinder- und Jugendkulturtage in den Jahren 2018/2019 heißt *Große Gefühle* und steht dafür auch innerhalb der VERmischen! Workshops Werte zu vermitteln, zur Diskussion anzuregen und über Gefühle künstlerisch zu 'sprechen'. Das Thema wird sich in den verschiedenen Modulen von mischen! wiederfinden. So fragt z.B. die Mitmachaktion MITmischen! in diesem Jahr nach *Wut* und will wissen, was Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Mittelfranken wütend macht.

Besonders die darstellenden Künste und Literatur sind Kulturtechniken die im digitalen Zeitalter oft vernachlässigt werden, in der kulturellen Bildung kommt ihnen jedoch eine große Bedeutung zu, da sie das soziale Miteinander fördern, Teamgeist erfordern und wir unser Ziel „Begegnungen schaffen“ intensiv vorantreiben können.

Bitte wählt gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen ein bis zwei Konzepte aus der Liste aus und meldet euch bei eurer Ansprechpartnerin, um das weitere Vorgehen zu besprechen und Kontakt zum\*r Referenten\*in herzustellen.

## Projektleitung mischen!

Sybille Körner-Weidinger

Fachberatung Kinder- & Jugendkultur für den Bezirk Mittelfranken  
Tel (0911) 23 98 09-12  
Mo-Fr: 09 bis 16 Uhr

[sybille.koerner@bezir-mfr.de](mailto:sybille.koerner@bezir-mfr.de)  
zuständig für die Workshops im Bereich  
• VERmischen! Mittelfranken  
• Geschlechtersensible Maßnahmen in der interkulturellen Kinder- und Jugendbildung (Mädchen/Jungen Workshops)

Cornelia Sperber

Grenzenlos! Inklusion in der Jugendarbeit in Mittelfranken  
Tel (0911) 23 98 09-13  
Mo-Mi: 09 bis 14 Uhr

[cornelia.sperber@bezir-mfr.de](mailto:cornelia.sperber@bezir-mfr.de)  
zuständig für die inklusiven Workshops im Bereich VERmischen! Grenzenlos

# BEWEGUNG / TANZ / KÖRPER / AKROBATIK

---

## TANZ

Tanz - Improvisation/ Freestyle - Erlernen von Grundfertigkeiten, Basistanzbewegungen - Aufbau einer Bühnentanzshow/ Choreographien. Im Workshop werden wichtige grundlegende Fertigkeiten unterrichtet, die einem\*r Tänzer\*in im Allgemeinen das Tanzen frei zur Musik erleichtern. In weiteren kurzen theoretischen und großen praktischen Teilen lernen die Teilnehmer\*innen wie sie eine interessante Bühnenshow aufbauen und spannend, tänzerisch gestalten.

- Improvisationstanz/Freestyle
- HipHop / Streetdance
- Kontaktimprovisation / zeitgenössischer Tanz

*(mehrere sowohl weibliche als auch männliche Referent\*innen stehen zur Verfügung, u.a. Rob Lawray)*

---

## ZIRKUS

Viele träumen davon, einmal als Artist auf der Bühne zu stehen und Menschen zum Staunen und Lachen zu bringen. Mit dem Workshop „Zirkus aus dem Spasskoffer“ kann man dies nun ausprobieren. Hier lernt man unterschiedliche Zirkuskünste (Jonglage mit Bällen, Keulen, Tüchern, Devilstick, Diabolo/ Akrobatik, Balance, Poi-Dance), wie man eine echte Zirkusshow plant, aber auch den richtigen Umgang mit seinen „Künstlerkollegen“ auf und hinter der Bühne. Viel Spaß, versprochen! *(Stefan Eichbauer, u.a. Referent\*innen)*

---

## JONGLIEREN

Wir experimentieren spielerisch mit ein bis drei Bällen. Dabei geht es nicht darum, das klassische Drei-Ball-Muster „Kaskade“ zu erlernen, sondern eine individuelle Ausdrucksform mit dem Objekt Ball zu finden. Der Workshop umfasst eine Einführung in grundlegende Techniken, Improvisation, Partnerübungen und kleine Choreographien. *(Jens Fissenewert, u.a. Referent\*innen)*

---

## PARKOUR / AKROBATIK

Parkour ist die „neue“ Disziplin und bewegt sich im Zwischenbereich zwischen Kunst und Kultur, wahrscheinlich eine der klassischsten Jugendkulturen, die es aktuell gibt. Man braucht die Welt um sich herum und den eigenen Körper. Parkourprofis geben in diesem Workshop Anleitung für vielseitige Tricks. *(Max Heckl, Daniel Ancon u.a. Referent\*innen)*

---

# THEATER / ZAUBERN

---

## THEATER

Im Workshop nähern sich die Teilnehmer\*innen mit theatralen Mitteln ihren eigenen Gefühlen an. Folgende Fragen sollen ergründet und dann mit den Mitteln des Theaters bebildert werden: Welche großen Gefühle kenne ich? Wann sind Gefühle groß? Wo und in welchen Situationen habe ich diese Gefühle erlebt? Im theatralen Kontext gibt es keine guten und schlechten Gefühle. Alle Gefühle sind eine wertvolle Erfahrung. Sowohl für die Bühne als auch im Umgang mit uns selbst.

*(mit Jörg René Hundsdorfer)*

---

## PERFORMATIVES

Performance / Unsichtbares, Theater / Flashmob, schon einmal unsichtbares Theater gespielt? Immaterielle Kunst erfahren? Bei einer Performance mitgemacht oder bei einem Flashmob dabei gewesen? Wie auch immer man es bezeichnen will, Kunst im öffentlichen Raum ist ein aufregendes und spannendes Unterfangen. Es kostet Überwindung, dort aufzutreten, wo keiner es erwartet. Traut man sich aber, ist es eine unglaubliche Erfahrung, die das Selbstbewusstsein stärkt und neue Perspektiven für kreative Handlungen schafft. In diesem Workshop können die Teilnehmer\*innen genau das ausprobieren. Gemeinsam schaffen wir eine Performance, die nicht auf der Bühne spielt, sondern mitten in der Gemeinde/Stadt aufgeführt wird. Natürlich beginnt alles erst einmal drinnen. Wir fangen an, in dem wir gemeinsam ein Thema festlegen, dazu kurze persönliche Geschichten finden und diese auf der Bühne anspielen. Während des unwillkürlichen Spiels der kleinen Szenen beobachten wir genau, finden aussagekräftige Gesten, Haltungen und Bewegungen. Diese werden festgehalten und schließlich zu einer Gruppenchoreographie zusammen gebunden. Ist diese fertig, muss entschieden

werden: Brauchen wir Text, Musik oder ein Kostüm? All das bleibt in der Hand der Teilnehmer\*innen und wird mit ihnen entwickelt. Steht die Performance, geht es nach draußen. Wir suchen uns geeignete Orte und los geht es - die Aufführung beginnt. *(Selina Bock)*

---

## IMPROVISATIONSTHEATER

Improvisationstheater verbindet, verändert und lässt neue Sichtweisen zu: Im gemeinsamen Spiel auf der Bühne lernen wir viel über uns selbst und unserer Spielpartner. Spielerisch verändern sich Wahrnehmungen und Perspektiven. Nach dem Warm-up, bei dem wir Körper, Stimme, Kreativität und Spontaneität für das Spiel auf der Bühne vorbereiten, geht es gleich los ins szenische Spiel. Mit Spielen aus dem Theatersport improvisieren wir frei ins Ungewisse und lassen uns von den ungeahnten Geschehnissen auf der Bühne überraschen. *(Kerstin Guttroff)*

---

## FILM-ACTING

Kino – Improvisation. Ein Workshop zu Film und Film-acting in Zusammenarbeit mit der Filmemacherin Edina Lenhardt. Wie erzeugen Filme Gefühle beim Zuschauer und wie können diese Gefühle gespielt werden. Wir schauen uns berühmte Filmszenen an, improvisieren dazu eigene Geschichten und werden selbst als Schauspieler\*innen und Filmemacher\*innen aktiv. *(Edina Lenhardt und Jutta Röckelein)*

---

## **MASKENBAU und –SPIEL**

Masken mit Gefühl: Im Workshop "Maskenbau" werden individuelle Halb- oder Vollmasken gebaut, die im Verlauf des Workshops "Maskenspiel" spielerisch ausprobiert werden. Der Bau von Masken ist eine intensive Möglichkeit zur Selbsterfahrung. Es wird ein Gipsabdruck des eigenen Gesichtes abgenommen und diese Maske wird dann nach Gefühl und Phantasie geformt und farbig gestaltet. Eine sehr individuelle und persönliche Arbeit entsteht. Als Abschluss der Maskenarbeit steht das Maskenspiel, das Einfühlen in den Charakter der Masken: Wir erforschen, warum Menschen Masken tragen und wie es sich anfühlt; welche Geschichten die Masken erzählen und wie mit Masken Theater gespielt wird. So lernen wir die Grundlagen und Besonderheiten des Maskenspiels kennen. Im Spiel bzw. im Schutz der Maske können wir neue Verhaltensweisen probieren, Gefühle ausspielen und darstellen. Im Anschluss werden mit diesen „Maskenfiguren“ exemplarische Szenen improvisiert und im Rahmen einer kleinen Straßenperformance der öffentliche Raum erobert oder ein kleines Theaterstück erarbeitet und präsentiert.  
(Jutta Röckelein)

---

## **ZAUBERN**

Die Teilnehmer\*innen lernen, je nach Workshop, Tischzauberkunststücke, Bühnenkunststücke und Großillusionen. In einem kreativen Prozess können sie eine eigene Geschichte entwickeln, in welche die gelernten Kunststücke integriert werden.  
(Bernd Distler)

---

# MUSIKALISCHES

---

## SONGWRITING, Bereich POP oder RAP

Songwriting mit einem Abriss zur Theorie des Songwritings, jüngster Musikgeschichte und der intuitiven Hinführung zum selbstständigen Komponieren. (*Lena Dobler, u.a. Referent\*innen von inpulse*)

---

## DIGITALE MUSIKPRODUKTION

Was sind Effekte, Samples, Loops, Midi-Technik? Wie werden Sounds arrangiert? Wie entsteht eigentlich ein Song am Computer? Nach der Einführung in die Basics professioneller Musikproduktion werden vor allem das Schneiden und Bearbeiten von Audiomaterial und der Einsatz von Effekten gelernt und eigene Songs arrangiert. Ob Rock, Elektro oder HipHop – der Soundproduktion sind keine Grenzen gesetzt. (*Melanie Kurhan, u.a. Referent\*innen von inpulse*)

---

## PERCUSSION

Percussion ist für alle Menschen ein hervorragendes Training, um Konzentration, Reaktion, Koordination und vor allem Kommunikation zu üben. Auf spielerische Weise werden durch leichte Bewegungen Rhythmen erfüllt und umgesetzt. Unter Anwendung von Bodypercussion werden verschiedene Abläufe geprobt, um diese später an den Instrumenten umzusetzen. Am Instrument selbst werden die verschiedenen Stimmen geübt und langsam mit den anderen Instrumenten zusammengesetzt. Ziel ist es, ein gemeinsames Stück zu entwickeln, das aus Rhythmus (mit verschiedenen Stimmen) sowie Breaks (Unterbrechung des Ablaufes) besteht. (*Karin Anna Liedel, u.a. Referent\*innen von inpulse*)

# BILDENDE KUNST

---

## IM RAUSCH DER FARBEN

Im Rausch der Farben und Formen Nach einer kurzen Einführung in die abstrakte Kunst, werden erste Ideen auf ein Skizzenpapier gezeichnet. Die Entwürfe werden auf eine Leinwand übertragen. Mit unseren Händen formen wir nun mit Gips und Wasser Erhebungen und Vertiefungen auf die Linien und Flächen der Leinwand. Beim Auftragen des Gipses werden die Teilnehmer\*innen mit ihrem Maluntergrund vertraut. Es entstehen nach eigenen Ideen phantasievolle Strukturen und plastische Gebilde. Die Details der getrockneten Strukturen und Landschaften werden anschließend mit Acrylfarbe bemalt und herausgearbeitet. Darüber hinaus können eigene Fundstücke oder Textelemente die Bildkompositionen erweitern. Das Ergebnis sind phantasievolle, abstrakte und moderne Gemälde. *(Barbara Engelhard)*

## MONSTER

„Zornteufel, Heulsuse und Trauerkloss“; Stolz, Kummer, Groll, Wut, Angst, Langeweile, Stress, Neid, Eitelkeit, Reue, Schlechtes Gewissen, Unzufriedenheit, Eifersucht, Arroganz, Rachsucht, Ekel, Scham, Sorge, Geiz, Verzweiflung, Aggression, Erschöpfung, Anspannung....und und und. Bestimmt kennst du einige der Gefühle und du weißt auch ganz genau, wie sie sich anfühlen. Aber hast du auch eine Idee, wie sie ausschauen könnten? Bei diesem Workshop darfst du gemeinsam mit Pauline Ullrich Gefühls-Monster mit Draht, Papier, Kleister und Farbe gestalten und ausprobieren, was die so zu sagen haben. *(Pauline Ullrich)*

---

## PAPIERTHEATER

„Theater in der Kiste“ Das Papiertheater ist die Kunst auf kleiner Bühne große Geschichten zu erzählen. In Deutschland fand es besonders im 19. Jahrhundert große Verbreitung. Auf der kleinen Bühne wurden bekannte Geschichten nachgespielt aber auch neue erfunden. Bei diesem Workshop werden wir uns unser eigenes Papiertheater bauen. Dazu gehören das Theater selber, die Kulissen und Figuren und natürlich eine spannende und gefühlvolle Geschichte, die wir gemeinsam entwickeln und gestalten werden. Unsere Inszenierung werden wir filmisch festhalten und bei ABmischen! live präsentieren. *(Pauline Ullrich)*

---

## FOTOSTORY

Die Fotostory ist ein echter Klassiker - irgendwo angesiedelt zwischen Comic-Strip und Reportage. Eine unterhaltsame Fotostory braucht neben der spannenden Geschichte vor allem auch überzeugende Darsteller. In diesem Workshop werden wir gemeinsam eine Fotostory produzieren, die von großen Gefühlen erzählt Wir finden eine gute Idee, entwickeln sie im Storyboard weiter und inszenieren und fotografieren sie. Unsere Story komplettieren wir durch griffige Texte und geben ihr am Computer den letzten Schliff. So entsteht ein Booklet mit Euch als Hauptdarsteller\*innen. *(Pauline Ullrich)*

# LITERATUR

---

## LYRIK

Gedichte sind spannend – wenn man sie selber machen darf! Sie sind abgefahren und bunt, Kopfkino, Filmriss, Flirt und Halluzination in einem. Gedichte muss man nicht verstehen, nicht interpretieren, und nicht einmal reimen. Man kann sie einfach erleben, wie Bilder, wie Musik, wie Natur! Mit Spielen, Experimenten, Text-Collagen und einem Ausflug in die bildende Kunst sammeln wir Material für Dein eigenes Gedichte und ein großes, gemeinsames Wortklangbild!  
(Christian Schloyer)

---

## SCHREIBSPIELE

Wir landen auf einem Planeten, auf dem alles anders ist. Was gefällt uns? Was gefällt uns nicht? Wie finden wir uns zurecht und wer hilft uns? Mithilfe von Schreibspielen erschaffen wir eine fremde Welt, in der die Menschen eine andere Sprache sprechen, in der wir das Verhalten der anderen nicht verstehen. Und in der die Menschen ganz anders gekleidet sind und andere (Leonhard Seidl)